



Fortbildungsoffensive im Kinderschutz

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG
IM LANDKREIS NORTHEIM



Überlege nicht, was Du sagst, sondern wer Du bist.

Rollen-Training: Gefährdung (an)erkennen, Haltung haben, aktiv werden

Termin: Dienstag, **06. Oktober 2026**

Zeit / Ort: **14:00 Uhr - 18:00 Uhr**

Schwimmbadstr. 11, 37589 Kalefeld in Besprechungsraum 2

Referent*in: **Lars Wätzold**

Dipl. Pädagoge, Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge. Seit 1997 Geschäftsführer der Comedy-Company, ein Unternehmenstheater mit dem Schwerpunkt Improvisation. Seit 2005 Kommunikationstrainer mit den Schwerpunkten Rolle, Fremd- und Selbstattribution, Empathie, Reflexion, Persönlichkeit.

Thema: Ein Kind, das eine Gefährdung erlebt, muss durchschnittlich acht Erwachsenen davon erzählen, bis einer etwas unternimmt. Warum ist das so? Was hindert so viele Lehrende, Kinderärzt*innen, Erzieher*innen, Tagespflegepersonen, Mitarbeitende der Familienhilfe, Trainierende von Sportvereinen usw. daran, das Kind ernst zu nehmen, Vorwürfen nachzugehen, Ermittlungsbehörden zu informieren oder eine Kinderschutz-Beratung in Anspruch zu nehmen? Zumal Kinderschutz-Profis immer wieder betonen, dass sie lieber einmal zu viel als zu wenig beraten oder die tatsächlichen Umstände überprüfen. Was hindert Sie, die Sie diese Zeilen gerade lesen?

Oft ist es ein unbewusstes Rollenverständnis – wir wollen keine Denunziant*innen, keine Verräter*innen, nicht illoyal gegenüber der eigenen Einrichtung sein. Aber sind nicht alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, automatisch deren Lobbyist*innen, Anwälte, Beschützer*innen und ihrem Wohl verpflichtet?

In diesem Seminar geht es um das Ausprobieren und Erleben der eigenen Rolle(n) in solchen Situationen und darum, welches Verhalten daraus resultiert: Ignorieren und abwiegeln oder hinschauen, nachfragen, ansprechen und nicht zögern, eine Beratung in Anspruch zu nehmen.

Denn wenn Sie wissen, wer Sie sind, wissen Sie automatisch auch, was Sie zu sagen und zu tun haben.

Inhalt: Zunächst machen wir Übungen zum Thema Haltung und Rolle in der Kommunikation, denn wir agieren immer in sozialen Rollen – in der Regel aber unreflektiert. Wenn es uns nun gelingt, diesen Mechanismus ins Bewusstsein zu heben, sind wir in der Lage, diese neu zu wählen und auszuprobieren, welche Rollen uns hemmen oder lähmen und welche ziel- und lösungsorientiert sind. Dann folgt der

Praxistransfer: Die Rollen werden reflektiert und als Werkzeuge in konkreten, verbesserungswürdigen Gesprächssituationen aus diesem Kontext und Ihrem Arbeitsalltag angewendet

Ziel: Die Teilnehmenden entwickeln ein bewussteres Verständnis ihrer professionellen Rolle und gewinnen Sicherheit darin, bei möglichen Kindeswohlgefährdungen hinzuschauen, nachzufragen, anzusprechen und Unterstützung einzuholen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich **online bis zum 22.09.2026** über folgenden Link:
<https://www.landkreis-northeim.de/UEnwDsswDb>
oder via Scan über den QR-Code an.



Kosten: Für diese Veranstaltung wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Die Kosten trägt der Landkreis Northeim.

Veranstalter: **Landkreis Northeim**
Medenheimer Straße 6/8
37154 Northeim

Ansprechpartnerinnen für Rückfragen:
Patricia Siekmann und Martina Wenzel
Fachbereich 31 – Sozialpädagogische Dienste
Tel.: 05551 / 708 – 8513 oder – 8514
E-Mail: kskinderschutz@landkreis-northeim.de